



Rapsanbautelegramm 2017

1. **Vorfrucht:** Getreide, Kartoffel, früh abgeerntete Kürbis, Mais
 2. **Düngeempfehlung pro Hektar:**
Zum Anbau im Herbst:
 - 50 kg N, 80 kg P₂O₅, 200 kg K₂O
 - Kalkdüngung, pH-Wert über 6,0 ist anzustreben
 - Kalk unmittelbar vor der Saat zur Schneckenbekämpfung leicht einarbeiten
 - Kontrolle Rapserrdfloh und Kohlfliege mit Gelbschalen nach der Saat
 Insektizidbehandlung bei Bedarf
Im Frühjahr:
 - 50 - 100 kg Reinstickstoff Ende Februar (je nach Entwicklung)
- schwefelhaltige Dünger sind zu bevorzugen
 - 40 - 60 kg Reinstickstoff bei Schossbeginn
 - Neben den Grundnährstoffen benötigt der Raps Magnesium, Schwefel und Bor.
 Praxistipp: Bei jeder Insektizid-Spritzung 10 – 15 kg *Bittersalz* und 1 – 2 kg Bor/ha mit ausbringen.
 3. **Bodenbearbeitung:**
Pflügen - Wirtschaftsdünger; Abschleppen; Kalk; Kreiselegge; Anbau
 4. **Saatzeit:** **Anfang bis Mitte September – Klimawandel erfordert späteren Anbau nach Mais.**
 - Getreide, Kartoffel oder früher Kürbis, Silomais, Körnermais als Vorfrucht
 5. **Saatgut:**
 - Hybridrapssorten: **DK Expression, DK Exception, Graf, Artoga, DK Exmore**
 - Liniensorten: **Casoar und Marcelo**
 6. **Saatstärke:**
 - 40 - 50 Körner je m² für Hybridsorten
 - 50 - 60 Körner je m² für Linienrapssorten
 7. **Unkrautbekämpfung:** Falls notwendig – z.B.- Butisan Gold, Centium CS, oder im Frühjahr Effigo
 8. **Schädlingsbekämpfung:**
 - **Im Herbst** Auf Erdflöhe achten! Schneckenbekämpfung mittels Kalk oder/und Schneckenkorn.
 - **Im Frühjahr** Gelbschalen aufstellen! **Rapsstängelrüssler** bei 9 Käfern in 3 Tagen unbedingt bekämpfen.
Rapsglanzkäfer im Knospenstadium letzte Behandlung bei Beginn der Blüte.
 9. **Warndienst www.warndienst.lko.at** beachten
 10. **Kontrolle der Rapsbestände** Anfang Oktober, Raps soll 5 Blätter haben.
 - mehr als 5 Blätter, Kürzung mit z. B. 0,5 lt. Folicur oder Carax
 - weniger als 5 Blätter, 100 kg Nitramoncal
- Die Liste der im Winterraps zugelassenen Herbizide finden Sie auf der Homepage "www.seeg.at".

Stickstoffteilgaben in der Vegetationsperiode:	Stickstoffmene kg/ha		
	je nach Blattentwicklung über den Winter		
	bis 6 Blatt	bis 8 Blatt	bis 10 Blatt
1. Startdüngung bei Vegetationsbeginn im Frühjahr			
* ohne Stickstoffmangelsymptome kg N/ha:	70 bis 90	50 bis 70	30
* mit Stickstoffmangelsymptomen kg N/ha:	80 bis 100	65 bis 85	40 bis 60
2. N-Düngung Schossbeginn	80 bis 100 kg N/ha		
3. N-Düngung bei Blühbeginn (Harnstoffblattdüngung)	10 bis 30 kg N/ha		
Wichtig! Bezüglich der Gesamtstickstoffmenge sind die wasserrechtlichen Grenzen zu beachten.			

bitte wenden!